

Ausrüstung zur Apfelsaftherstellung für die Maximilian-Kolbe-Schule



ROTTWEIL-HAUSEN - Die Maximilian-Kolbe-Schule ist nun im Besitz einer eigenen wasserbetriebenen Obstpresse, einer Kernobstschneidemühle und einem Anhänger mit entsprechender Werkzeugausstattung. Diesen glücklichen Umstand verdankt die Schule zum einen der ENRW, die einen großzügigen Betrag zur Anschaffung der beiden Geräte bereitgestellt hat. Mit der ENRW besteht zudem schon eine langjährige Kooperation zur Streuobstwiese. Zum anderen verdankt die MKS der Firma ME- Concept einen neuwertigen Anhänger, sodass die gesamte Ausstattung einen festen Platz hat.

Melissa Schenk als Vertreterin der ENRW, kam an die Schule, um die Schüler der Klassen 2 in Aktion zu sehen. Ebenso war die Vorstandsvorsitzende des Trägervereins Vanessa Messner in doppelter Funktion vor Ort. Sie fungierte auch als Abgesandte der Firma ME-Concept, die den Anhänger für die Ausstattung gestiftet hat.

Beide wurden von Rektorin Ute Brenner und Ganztagesbereichsleiter Markus Mauch in Empfang

Ausrüstung zur Apfelsaftherstellung für die Maximilian-Kolbe-Schule

genommen, um ihnen die Maschinen und Kinder in Aktion zu zeigen und sich auch ganz offiziell zu bedanken. Unter der Leitung von Jürgen Endres schüttelten die Schüler der Klassen 2 mit ihren Lehrerinnen Äpfel von den Bäumen, sammelten sie auf und brachten sie zu den Maschinen. Nach dem Sortieren und Waschen füllten sie die Äpfel in die Kernobstschneidemühle, um Maische herzustellen. Die wiederum wurde in den zylinderförmigen Siebbehälter der Obstpresse gefüllt. Die Obstpresse wird mit einem innenliegenden Gummiballon, der bis zu drei Bar Wasserdruck aushält, betrieben. Der Ballon drückt die Maische gegen das Sieb und presst den Saft heraus, der über eine Rinne in Eimer aufgefangen wird. So konnten die Schüler an diesem Vormittag verschieden große Saftbehälter befüllen und nach getaner Arbeit natürlich auch den frisch gepressten Apfelsaft probieren.

Mauch bedankte sich herzlich bei den Spendern und überreichte ihnen jeweils eine Spendenurkunde und ein Fässchen frischgepressten Apfelsaft, das freudig entgegengenommen wurde. Durch die Kooperation und die finanzielle Unterstützung können an der MKS ganz viele solcher Projekte ,wie etwa das Hühnermobil, die Imker-AG und der Baumschneidekurs für Eltern stattfinden und die MKS weiter auf dem Weg“ Schule im Grünen“ begleiten.